

Luftfiltergeräte im Einsatz gegen Aerosole

Die Entwicklung effektiver Schutzmaßnahmen gegen das SARS-CoV-2-Virus – insbesondere für Innenräume – wird zurzeit intensiv diskutiert. Luftfiltergeräte können hier eine wirksame Unterstützung leisten.



Trotz Luftfiltergeräten sollten man sich weiterhin an die AHA-Regeln halten. Foto:Halfpoint - stock.adobe.com

Im medizinischen Bereich wird bei der Übertragung von Viren oft unterschieden zwischen der sog. „Tröpfcheninfektion“ und der Infektion „über Aerosole“. Aktuelle Studien belegen, dass das Corona-Virus auch durch Aerosole übertragen werden kann. Diese „Schwebeteilchen“ von unterschiedlicher Größe befinden sich in der Luft. In Innenräumen ist aufgrund des beschränkten Luftvolumens die Wahrscheinlichkeit einer Anreicherung infektiöser Partikel in der Luft generell höher als im Freien. Eine hohe Raumluftkonzentration mit diesen Partikeln kann bereits durch die normale Atemluft erreicht werden, weshalb die Gesundheitsbehörden zu regelmäßigem Stoßlüften raten.

Nicht immer ist das Lüften von Räumen in ausreichendem Maße möglich, beispielsweise in Klassenzimmern, Besprechungsräumen oder Verbindungsfloren. Vor allem für solche Bereiche können Luft-Filteranlagen, die spezifischen Kriterien entsprechen, eine Lösung bei der Reduktion von Infektionsrisiken durch Viren wie SARS-CoV-2 darstellen. Der Einsatz solcher Anlagen ermöglicht es, die Raumluft auch bei geschlossenen Fenstern so zu reinigen, dass die Viruskonzentration deutlich reduziert werden kann. Derartige Filteranlagen mussten nicht neu erfunden werden. In Praxen sind sie zum Schutz von Arzt und Patienten bereits seit vielen Jahren im Einsatz.

Das St. Ingberter Unternehmen Uhl Absaugtechnik, das sich seit Jahren auf die Installation von Absauganlagen für die Fertigungsindustrie spezialisiert hat, installiert Anlagen, die Aerosole aus der Luft filtern. Diese Anlagen verfügen über Mehrphasenfilter, die Partikel ab einer Größe von 0,01 Mikrometern aus der Luft filtern. Darunter fallen auch Corona-Viren, weshalb die Filteranlagen im Praxistest 99,96 % dieser Erreger zurückhalten.

Um eine ideale Strömungsdynamik der Innenluft zu erzeugen, werden die Luftreinigungsgeräte an der Decke montiert. So kann die mit Aerosolen angefüllte verunreinigte warme Luft schnell und oft durch den Filter nach oben gezogen und gereinigt in den Raum zurückgegeben werden – und das möglichst hindernisfrei. Die von Uhl verwendeten Geräte lassen sich dank der flachen, einfachen Bauweise unter der Decke wie auch in eine abgehängte Decke integriert montieren. Ein weiterer Vorteil gegenüber Standgeräten: Das Betriebsgeräusch ist leiser – besonders wichtig im Dauerbetrieb, wenn das Geräusch etwa im Schulunterricht nicht ablenken soll. *hup*

Kontakt

Kurt Uhl WELD-TEC GmbH
Würzbachstraße 69
66386 St. Ingbert
Tel: (0 68 94) 9 98 33 27
info@uhl-absaugtechnik.de
www.uhl-absaugtechnik.de



„Die Kurt Uhl WELD-TEC GmbH verbindet Kompetenz in der Absaugtechnik mit innovativen Ideen zur Pandemie-Bekämpfung. Das Unternehmen löst ein Problem, mit dem wir alle zu kämpfen haben: Die Verringerung der Corona-Virus-Konzentration in der Raumluft. Ein Traditionsunternehmen mit Unternehmergeist, das den Wirtschaftsstandort St. Ingbert charakterisiert.“

Dr. Ulli Meyer, Oberbürgermeister von St. Ingbert